



Mittel- und Osteuropa: Zwischen Krise und Wachstum Marktchancen für Schweizer Unternehmen

Freitag, 5. Juni 2009, 9:30-12:30 Uhr

Die globale Wirtschaftskrise hat auch Mittel- und Osteuropa erfasst. Zahlreichen Schweizer Unternehmen, die in der Region aktiv sind oder ein Engagement dort planen, fühlen sich durch den Rückgang des Wirtschaftswachstums und die drohende Zahlungsunfähigkeit einiger Staaten verunsichert. Dies betrifft vor allem auch kleine und mittlere Unternehmen, für die diese Länder die wichtigste Zielregion für Geschäftsaktivitäten im Ausland ist.

Nach Einschätzung von Experten wird die Wirtschaftsleistung Mittel- und Osteuropas aufgrund des noch immer bestehenden Nachholbedarfs jedoch auch in den kommenden Jahren stärker wachsen als in Westeuropa. Gleichzeitig wird prognostiziert, dass die Länder gestärkt aus der Krise hervorgehen werden: Durch die Abwertung der nationalen Währungen werden Exporte aus der Region günstiger und die Löhne für qualifizierte Fachkräfte niedriger. Nach einer Phase des zum Teil überhitzten Wirtschaftswachstums sind in den kommenden Jahren nachhaltigere Wachstumsraten zu erwarten.

Mittel- und Osteuropa bietet somit für Schweizer Unternehmen auch in den nächsten Jahren weiterhin erhebliche Marktchancen. Im Rahmen der Veranstaltung werden die Risiken und Potentiale intensiv beleuchtet und interessierte Unternehmen individuell beraten.

Zielgruppe

- Unternehmen, die eine Internationalisierung ihrer Geschäftsaktivitäten Planen
- Unternehmen, die bereits heute international tätig sind (z.B. Export, Import, Kooperationen und Investitionen)
- Organisationen, die am Wissens- und Technologietransfer beteiligt sind bzw. Unternehmen im Hinblick auf eine Internationalisierung beraten, begleiten und befähigen wollen

Programm

- | | |
|---------------|--|
| 09:00 – 09:30 | Registrierung und Kaffee |
| 09:30 – 10:10 | Die aktuelle wirtschaftliche und politische Situation in Mittel- und Osteuropa – Chancen und Perspektiven für Schweizer Unternehmen
Michael Derrer, Mag. res. pol. |
| 10:10 – 10:50 | Strategien für eine erfolgreiche Marktbearbeitung in Mittel- und Osteuropa
Lic. phil. Regula Spalinger |
| 10:50 – 11:10 | Pause |
| 11:10 – 11:50 | Managing Intercultural Challenges
Prof. Dr. George Malcotsis |
| 11:50 – 12:30 | Fallstudien – Schweizer Unternehmen in Mittel- und Osteuropa
Dr. Raoul Waldburger |
| 12:30 – 13:15 | Stehlunch und Networking |
| 13:15 – 16:00 | Individuelle Beratungsgespräche |

Referenten



Michael Derrer, Mag. res. pol., arbeitet seit 15 Jahren in Russland und Osteuropa. Als Unternehmensberater und mehrsprachiger Dolmetscher ist er vor allem in Kiev, Moskau und Bukarest tätig. Er schreibt auch regelmässig Analysen zur osteuropäischen Wirtschaft für verschiedene Publikationen. Seit 2004 ist er Inhaber und Geschäftsleiter der Ascent Swiss Business Management AG und ihrer osteuropäischen Ableger.



Prof. Dr. George Malcotsis, der Partner der DIAS Management GmbH promovierte an der Universität von Cambridge als Ingenieur und absolvierte ein EMBA-Programm am Massachusetts Institute of Technology. Seine Schwerpunkte in der Beratung, Forschung und Lehre sind Unternehmensplanung und interkulturelle Verhandlung. Als ehemaliger Leiter von SOFI (Swiss Organisation for Facilitating Investments) und durch Geschäftstätigkeit in über 80 Ländern hat Dr. Malcotsis grosse Erfahrung und Wissen im Umgang mit interkulturellen Barrieren gesammelt.



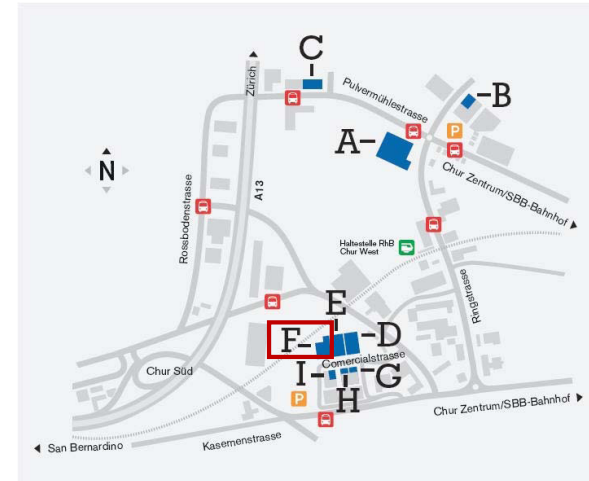
Lic. phil. Regula Spalinger, Dipl. Leiterin Aussenwirtschaft, ist Geschäftsführerin der Kommunikation Ost-West. Sie verfügt über eine ausgedehnte Projektleitungserfahrung insbesondere in den Bereichen strategische Erweiterung, Marketing, Firmengründungen, Management Recruitment für/in Osteuropa. Frau Spalinger ist als Dozentin an der School for International Business, Zürich, für Export- und interkulturelle Themen mit Bezug zu Osteuropa - Schwerpunkt Russland - tätig.



Dr. Raoul Waldburger, MBA HSG, ist Partner der alevo ag. Er ist Lehrbeauftragter an der ETH Zürich, Dozent im MBA-Programm der Universität Skopje, Mazedonien und Referent in verschiedenen Fachhochschulprogrammen. Er hat langjährige, internationale Projekt- und Führungserfahrung in strategischen und operativen Funktionen auf Konzernstufe und als CEO von industriellen Ländergesellschaften in Osteuropa. Er verfügt über eine vertiefte Beratungspraxis in internationalen Märkten und hat bereits verschiedene Schweizer Unternehmen in Osteuropa erfolgreich unterstützt.

Veranstaltungsort und Lageplan

Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur
Standort F, Raum F1.09
Comercialstrasse 22, CH-7000 Chur
Telefon +41 81 286 39 48
E-Mail flurin.trombetta@htwchur.ch



Kosten

Pro Person CHF 230.- zzgl. Mehrwertsteuer.
Im Preis ist ein Stehlunch inbegriffen.

Sprache

Das Training findet auf Deutsch statt, ein Teil der Unterlagen ist auf Englisch.

Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir gerne online unter www.htwchur.ch/sife/veranstaltungen entgegen.

Bitte geben Sie an, ob Sie ein individuelles Beratungsgespräch mit den Referenten wollen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Anmeldeschluss: Freitag, 29. Mai 2009.